

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung



Wie kann ich meine ausländischen Qualifikationen in Deutschland nutzen?

Russisch - Как я могу использовать свою профессиональную квалификацию в Германии.

Vietnamesisch - Làm thế nào tôi có thể sử dụng trình độ chuyên môn nước ngoài của tôi ở Đức?

Comment puis-je utiliser mes diplômes étrangers en Allemagne?

How can I use my foreign qualifications in Germany?

Englisch - How can I use my foreign qualifications in Germany?

anerkennung@exis.de

Beratung zu Anerkennungsmöglichkeiten,
Anerkennungsverfahren und Alternativen

Unterstützung beim Lesen und Interpretieren der
Bescheide nach dem Anerkennungsverfahren

Beratung zu Anpassungsqualifizierungen bzw.
Ausgleichsmaßnahmen nach dem Anerkennungsverfahren

Diese Dokumente sind für eine gute und individuelle Beratung hilfreich:

- IBAS-Check und Einwilligungserklärung (EWE)
- Abschlüsse, Diplome, Zertifikate, Fächer- und Notenlisten (Originalversion, Übersetzungen)
- Lebenslauf



Die Beratungen und Informationen sind kostenfrei und werden vertraulich behandelt!

Die Beratungen erfolgen per E-Mail, im Online-Gespräch, persönlich oder per Telefon.

Kontakt

- per E-Mail: anerkennung@exis.de
- per SMS, Whatsapp: 0151/ 23 35 91 18

IBAS Dresden

Weißeritzstr. 3 (Yenidze)
01067 Dresden

Stadt Dresden, LK Bautzen,
LK Görlitz, LK Meißen,
LK Sächs. Schweiz-Osterzgebirge

IBAS Leipzig

Otto-Schill-Str. 2
(Willkommenszentrum)
04109 Leipzig

Stadt Leipzig, LK Leipzig,
LK Nordsachsen

IBAS Chemnitz

Düsseldorfer Platz 1
(Richard-Möbius-Str./ Welcome Center)
09111 Chemnitz

Stadt Chemnitz, LK Mittelsachsen,
Vogtlandkreis, Erzgebirgskreis, LK Zwickau

... weitere Beratungsorte in Freiberg, Plauen, Zwickau und auf Anfrage

www.anerkennung-sachsen.de

Die IBAS Projekte werden durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts gefördert.

IBAS Chemnitz wird durch den Sächsischen Flüchtlingsrat e.V. realisiert. Der EXIS Europa e.V. ist für IBAS Leipzig und IBAS Dresden verantwortlich.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Administriert durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

In Kooperation mit:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Bundesagentur
für Arbeit



05/2026